B 2126
BV 2126

Bedienungsanweisung	DE (2-21)
Istruzioni per l’uso	IT (22-41)
Gebruiksaanwijzing	NL (42-61)

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

Prima di usare la macchina, leggere per intero le istruzioni per l’uso e accertarsi di averne compreso il contenuto.

Neem de gebruiksaanwijzing grondig door en gebruik de machine niet voor u alles duidelijk heeft begrepen.

Inhalt

Vor dem Start ist Folgendes zu beachten:

Die Jonsered arbeitet ständig an der Weiterentwicklung ihrer Produkte und behält sich daher das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung, z. B. von Form und Aussehen, vor. Eine längerfristige Beschallung mit Lärm kann zu bleibenden Gehörschäden führen. Daher stets einen zugelassenen Gehörschutz tragen.

Diese Gebrauchsanleitung gibt eine ausführliche Beschreibung von Betrieb, Wartung und regelmäßiger Überprüfung des Saughäckslers. Zudem wird darauf eingegangen, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um einen gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten sowie auf die Funktion und Bedienung der Sicherheitsdetails.

Achtung! Der Abschnitt zum Thema Sicherheit muß von jeder Person, die mit dem Gerät in Kontakt kommt, gelesen und verstanden werden.

Diese Bedienungsanleitung ist für Personen vorgesehen, die nicht die für Fehlersuche, ausführlichen Service und Reparatur des Saughäckslers erforderlichen Kenntnisse besitzen.

In dieser Bedienungsanleitung sowie am Gerät sind Warnsymbole angebracht. Falls am Gerät ein Symbol deformiert oder beschädigt wird, ist umgehend ein Ersatzsymbol zu bestellen und zu montieren. An gewissen Teilen des Saughäckslers sind Warnsymbole auch eingraviert.

Der Saughäcksler wird dazu benutzt, Laub oder sonstigen Unrat vom Erdboden wegzublasen oder aufzusaugen. Bei der Arbeit soll der Bediener auf dem Boden stehen.



WARNUNG! Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Ausführung des Geräts ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden. Immer Original-Zubehörteile verwenden. Nicht genehmigte Änderungen und/oder nicht Original-Zubehörteile können zu ernsthaften Verletzungen oder sogar zum Tode des Bedieners oder von anderen Personen führen.

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbol	Beschreibung	Plazierung: Laubbläser	Plazierung: Bedienungsanweisung
	Schalten Sie vor Kontroll- und Wartungsarbeiten immer das Gerät aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.		X
	Regelmäßiges Reinigen erforderlich.		X
	Zugelassene Schutzbrillen oder Visier müssen getragen werden.		X
	Zugelassene Schutzbrillen oder Visier, Gehörschutz, und Atemschutz bei Staubgefahr müssen getragen werden.	X	X
	WARNUNG! Der Saughäcksler kann Gefahren in sich bergen! Fahrlässige oder falsche Benutzung kann zu schweren oder sogar lebensgefährlichen Verletzungen führen.	X	X
	Die Bedienungsanweisung sorgfältig durchlesen und sich mit dem Inhalt vertraut machen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.	X	X
	WARNUNG! Sicherstellen, daß die Einlassabdeckung in geschlossener Lage verriegelt oder das Saugrohr angebracht ist. Niemals das Lüfterflügelrad berühren.	X	X
	Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.	X	X
	WARNUNG! Der Laubbläser kann Gegenstände mit großer Kraft herausschleudern, die zurückprallen können. Dies kann zu schweren Augenverletzungen führen.	X	X
360° 15m (50ft)	Der Bediener des Laubbläsers hat dafür zu sorgen, daß Menschen und Tiere einen Abstand von mindestens 15 m halten. Wenn mehrere Bediener im selben Nahbereich arbeiten, muß der Sicherheitsabstand mindestens 15 m betragen.	X	X
	Choke	X	
	Einfüllen von Kraftstoff	X	
	Stoppschalter	X	
	Anleitung zur Öffnung der Einlassabdeckung.	X	X
CE	Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.	X	
AUSTRALIA 80 NOISE dBA	Schalldruckwert gemessen in 7,5 Meter Abstand.	X	
LWA 107dB	Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Die Emission des Gerätes ist im Kapitel Technische Daten und auf dem Geräteschild angegeben.	X	

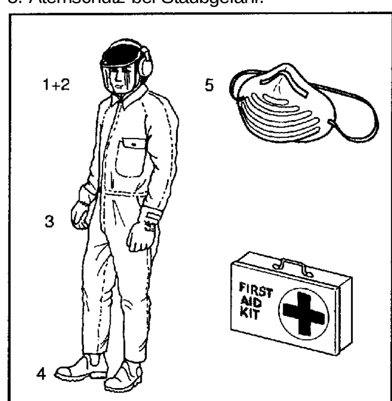
Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

 **WARNUNG: Diese Maschine erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr für schwere oder tödliche Verletzungen auszuschließen, sollten Personen mit einem medizinischen Implantat vor der Nutzung dieser Maschine ihren Arzt und den Hersteller des Implantats konsultieren.**

Persönliche Schutzausrüstung

Personen, die mit dem Saughäcksler arbeiten, müssen über folgende Schutzausrüstung verfügen:

1. Zugelassener Gehörschutz.
2. Zugelassener Augenschutz.
3. Zugelassener Schutzhandschuhe.
4. Stiefel oder robuste Schutzschuhe mit rutschfester Sohle.
5. Atemschutz bei Staubgefahr.



Bediener

Personen, die mit dem Saughäcksler arbeiten, haben folgendes zu beachten:

- Sie müssen diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Sie dürfen keine lose sitzende Kleidungsstücke, Halstücher, Halsketten oder langes, herabhängendes Haar tragen, die sich in der Maschine verfangen können.
- Sie dürfen nicht unter Einfluß von Alkohol oder Arzneimitteln stehen bzw. unter Müdigkeit leiden.
- Sie dürfen nicht minderjährig sein.
- Ein Erste-Hilfe-Set soll immer griffbereit sein.

Kraftstoffsicherheit

 **WARNUNG! Der Kraftstoff zum Betrieb des Saughäckslers besitzt folgende gefährlichen Eigenschaften:**

1. **Die Dämpfe und Abgase der Flüssigkeit sind giftig**
2. **Der Kraftstoff kann Hautreizungen hervorrufen**
3. **Der Kraftstoff ist äußerst feuergefährlich**

Der Kraftstoff für den Saughäcksler ist besonderen Sicherheitsvorschriften unterworfen. Diese werden im Abschnitt “Umgang mit Kraftstoff”.

Schalldämpfer

Der Schalldämpfer sorgt für einen möglichst niedrigen Schallpegel und für das Ableiten der Abgase vom Anwender weg. Mit Katalysator ausgestattete Schalldämpfer reduzieren zudem den Schadstoffgehalt der Abgase.

 **WARNUNG! Die Motorabgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Starten Sie das Gerät deshalb niemals im Innenbereich oder in der Nähe feuergefährlicher Materialien!**

 **WARNUNG! Der Katalysatorschalldämpfer ist bei Betrieb und auch noch nach dem Ausschalten sehr heiß. Dies gilt auch für den Leerlaufbetrieb. Berühren kann zu Verbrennungen führen. Achten Sie auf die Feuergefahr.**

Sicherheitsausrüstung

 **WARNUNG! Der Saughäcksler darf auf keinen Fall benutzt werden, wenn eine der Sicherheitsvorrichtungen oder Schutzausrüstungen fehlen, beschädigt oder nicht funktionsfähig sind.**

Um Unfällen bei der Arbeit mit dem Saughäcksler vorzubeugen, ist eine Reihe von Sicherheitsvorrichtungen und Schutzausrüstungen vorhanden. Sie werden in der allgemeinen Beschreibung des Saughäckslers.

Die Sicherheitsvorrichtungen und Schutzausrüstungen fordern regelmäßige Kontrolle und Wartung. Die entsprechenden Maßnahmen und Intervalle werden im Abschnitt “Wartung”.

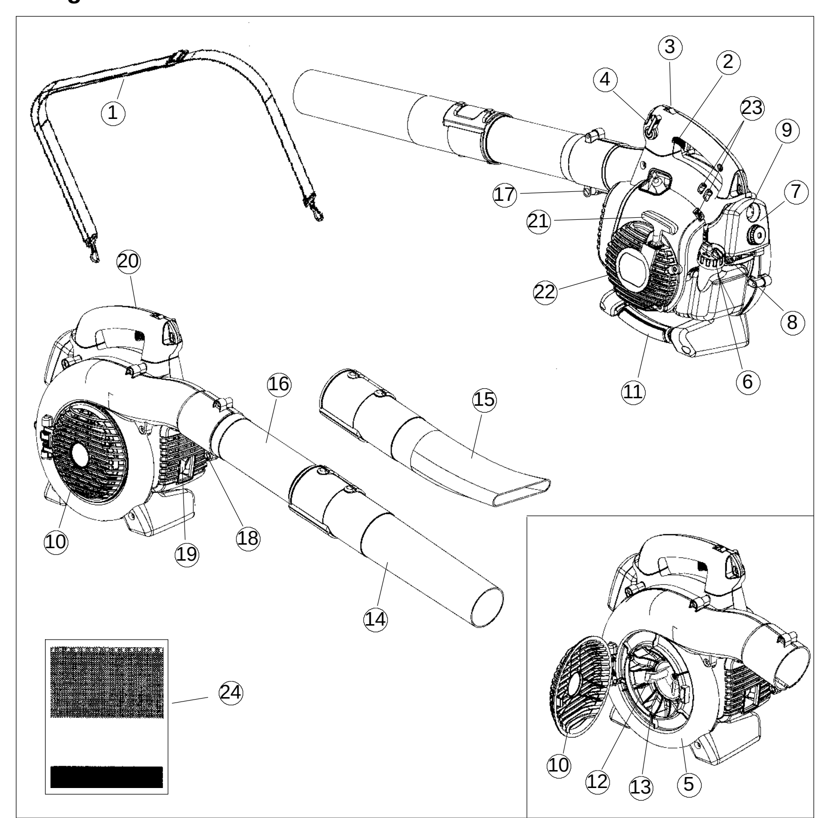
Sicherheit während der Arbeit

- Dieser Laubbläser/–sauger ist ausschließlich zum Zusammenblasen und Aufsaugen von Laub und sonstigem Unrat auf dem Boden geeignet.
- Keine unbefugten Personen oder Tiere dürfen sich in einem Arbeitsbereich von 15 m aufhalten.
- Der Laubbläser kann Gegenstände mit großer Kraft herausschleudern, die zurückprallen können. Dies kann zu schweren Augenverletzungen führen.
- Luftstrahl niemals auf Menschen oder Tiere richten.
- Vor der Montage oder Demontage von Zubehörteilen o.dgl. stets den Motor abstellen.
- Den Saughäcksler niemals in Betrieb setzen, ohne die erforderlichen Schutzvorrichtungen angebracht zu haben.
- Um das Einatmen von Abgasen zu vermeiden, darf der Saughäcksler nicht in schlecht belüfteten Räumen benutzt werden.
- Vor dem Einfüllen von Kraftstoff den Motor abstellen. Sie sollten mindestens 3 Meter von demBereich, in dem der Motor mit Kraftstoff gefüllt wurde, entfernt sein.
- Der Katalysatorschalldämpfer kann sowohl bei der Anwendung als auch nach dem Abstellen des Geräts sehr heiß werden. Dies gilt auch für den Leerlaufbetrieb. Vorsicht! Es besteht Feuergefahr, besonders in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen und/oder Gasen.
- Vorsichtig sein, besonders wenn mit Linksbetrieb gearbeitet wird. Vermeiden Sie jede direkte Körperberührung mit dem Bereich der Einlassabdeckung. Entfernen Sie jegliche Schmuckstücke, weite Kleidung bzw. Kleidungsstücke mit losen Trägern, Bändern, Fransen usw. vom Bereich der Einlassabdeckung fern.
- Der Laubbläser darf nicht auf Leitern oder Gerüsten benutzt werden.
- Sichern Sie die Maschine während des Transports.

Sonstige Sicherheitsvorschriften

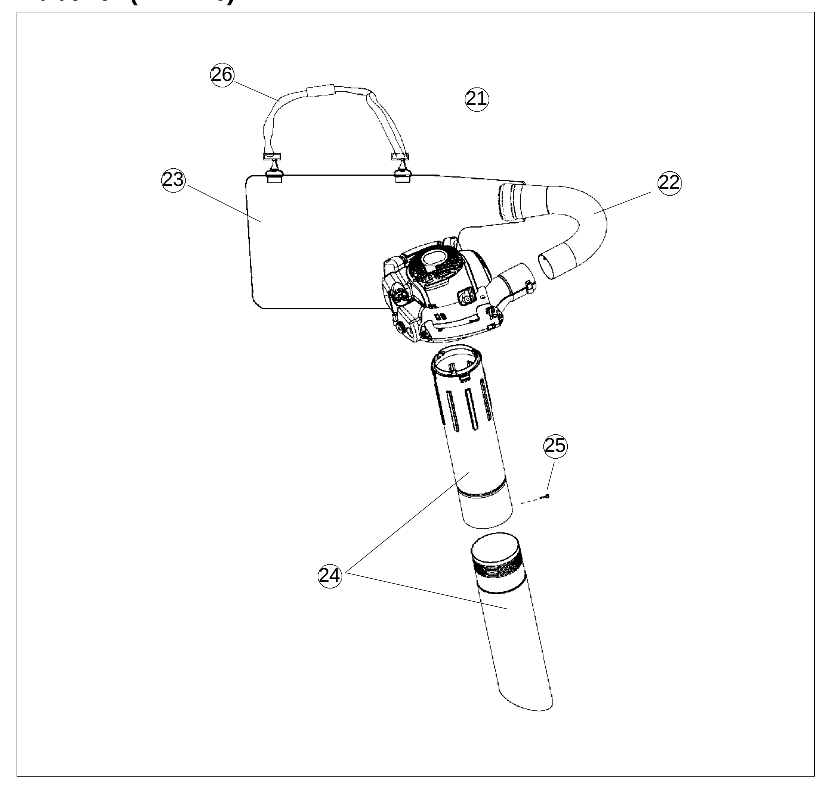
- Den Saughäcksler nicht zu Tageszeiten betreiben, an denen Anlieger unzumutbarer Störung ausgesetzt werden (z.B. am frühen Morgen oder späten Abend). Halten Sie sich an die Zeiten von Mo–Fr 9.00 – 17.00 Uhr.
- Nicht mehr Gas geben als für den jeweiligen Arbeitseinsatz erforderlich ist.
- Den Saughäcksler vor der Benutzung prüfen. Dies gilt insbesondere für Schalldämpfer, Luftzufuhr und Luftfilter.
- Evtl. fest sitzenden Unrat mit Rechen oder Bürste vor dem Blasen lösen.
- Bei staubigen Bedingungen den Arbeitsbereich vor dem Blasen anfeuchten oder Wasserzusatz verwenden.
- Sie sparen Wasser, indem Sie mit dem Saughäcksler reinigen anstatt mit Wasser zu spülen. Dies gilt insbesondere für Dachrinnen, Fassaden, Terrassen, Gartenbereich etc.
- Vorsicht mit Kindern, Haustieren, offenen Fenstern und frisch gewaschenen Autos. Unrat in eine sichere Richtung blasen.
- Sowohl Blasrohr als auch Düse verwenden, um so nahe am Erdboden wie möglich arbeiten zu können.
- Nach dem Blasen den Unrat entsorgen.

Saughäcksler



1. Tragegurt (BV2126)
2. Gashebel
3. Stoppkontakt
4. Stufenlose Drehzahlregelung
5. Lüfterhaube
6. Kraftstofftankdeckel
7. Luftfilter
8. Choke
9. Kraftstoffpumpe
10. Einlassabdeckung
11. Saugrohrgriff (BV2126)
12. Messer (BV2126)
13. Lüfterflügelrad
14. Standarddüse
15. Hochgeschwindigkeitsdüse (BV2126)
16. Blasrohr
17. Schraube der Rohrschellen
18. Muttern der Rohrschellen
19. Schalldämpfer
20. Erdleiter
21. Starthandgriff
22. Startvorrichtung
23. Vergasereinstellung
24. Bedienungsanleitung

Zubehör (BV2126)



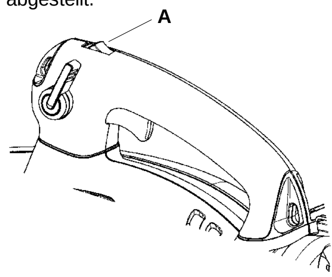
21. Saugvorrichtung mit Fangsack (22-25 nachstehend)
22. Rohrstutzen zum Fangsack
23. Fangsack
24. Saugrohr, zweiteilig
25. Schraube
26. Tragegurt

Sicherheitsausrüstung

Folgende Ausstattung des Saughäckslers dient der Reduzierung der Gefahr für Bediener und Umgebung. Diesen Teilen ist bei Benutzung, Prüfung und Wartung besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

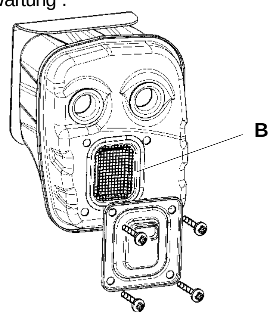
Stoppschalter

- Mittels Stoppschalter (A) wird der Motor abgestellt.



Schalldämpfer

- Der Schalldämpfer sorgt für einen möglichst niedrigen Schallpegel und für das Ableiten der Abgase vom Anwender weg. Mit Katalysator ausgestattete Schalldämp-fer reduzieren zudem den Schadstoffgehalt der Abgase.
- Die Motorabgase sind heiß und können Funken enthalten, die bei Kontakt mit leichtentzündlichen Stoffen Feuer verursachen können.
- In gewisse Länder mit trockenem Klima werden Schalldämpfer mit einem Funkenfangnetz (B) geliefert, das in regelmäßigen Zeitabständen zu reinigen bzw. auszuwechseln ist. Prüfen Sie, ob Ihr Saughäcksler mit einem derartigen Netz versehen ist. Siehe im Abschnitt ”Wartung”.

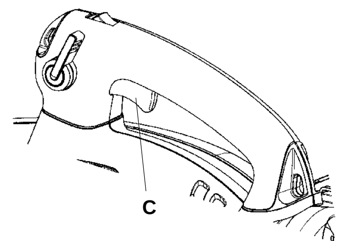


WARNUNG! Während und eine Zeit lang nach der Benutzung ist der Schalldämpfer sehr heiß. HEISSEN SCHALLDÄMPFER NICHT BERÜHREN. Dies kann zu Brandverletzungen führen.

Sonstige Ausstattung

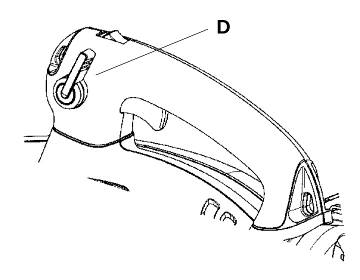
Gashebel

- Mit dem Gashebel (C) werden die Motordrehzahl undleistung geregelt.



Stufenlose Drehzahlregelung

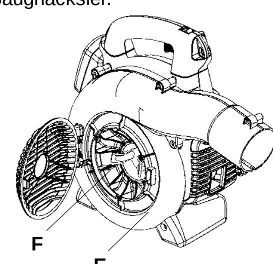
- Die stufenlose Drehzahlregelung (D) gestattet die Einstellung der Motordrehzahl nach Bedarf nur während des Saughäcksler-Betriebs.



- VERSUCHEN SIE NICHT, die stufenlose Drehzahlregelung während der Aufsaugenfunktion zu benutzen; das Gerät kann dadurch beschädigt werden.

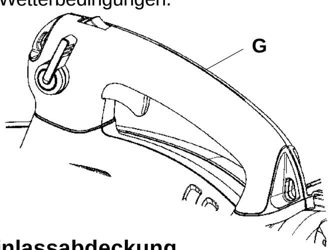
Lüftergehäuse

- Das Lüftergehäuse (E) erzeugt zusammen mit dem Lüfterflügelrad (F) den erforderlichen Luftstrom durch den Saughäcksler.



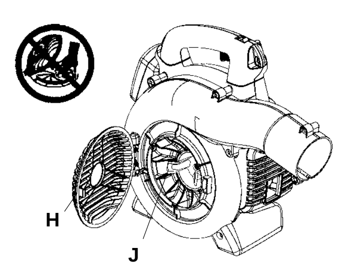
Erdleiter

- Der Erdleiter (G) reduziert die statische Aufladung beim Arbeiten unter trockenen Wetterbedingungen.



Einlassabdeckung

- Auf der Seite des Gebläsegehäuses ist eine Einlassabdeckung (H) angebracht. Nach Öffnen der Abdeckung erhalten Sie Zugang zum Gebläserad für Reinigung und Kontrolle (nur BV2126). Setzen Sie vor der Benutzung das Saugrohr in die Öffnung der Einlassabdeckung ein. Heben Sie zum Öffnen der Einlassabdeckung mit einem Werkzeug die dem Scharnier gegenüber liegende Kante der Abdeckung an (die mit einem Pfeil auf der Abdeckung gekennzeichnet ist).



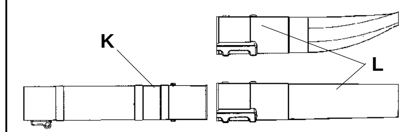
WARNUNG! Der Saughäcksler darf nicht bei offener, beschädigter oder nicht schließbarer Einlassabdeckung gestartet werden. Dies gilt nicht bei angeschlossenem Saugzusatz.

Häckselmesser (BV2126)

- Am Lüfterrad sind zwei Häckselmesser (J) befestigt, die Laub und Unrat zerkleinern, bevor sie beim Saugen durch den Fangsack treten.

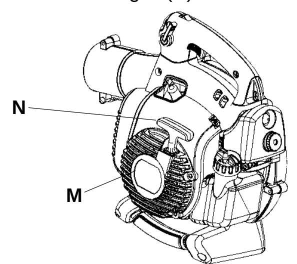
Blasrohr und düse

- Das Blasrohr (K) wird mit einem Bajonettverschluss am Gerät befestigt. Die Schraube der Rohrschelle lockern, um das Blasrohr (oder das Rohr des Fangsacks BV2126) anzubringen oder abzunehmen (nicht die Schraubenmuttern entfernen). Den Schlitz des Luftausblases des Blowers mit der Rippe auf dem Rohr ausrichten und das Rohr einschieben.
- Die Düse (L) wird mit einer Bajonettkupplung am Blasrohr befestigt. Die Luft wird durch das Blasrohr zur Düse geleitet, die die Luftaustrittsgeschwindigkeit erhöht und durch ihre Form den Luftstrom für maximale Leistung optimiert. Die Länge des Blasrohrs ist einstellbar; die Düse dazu nach links drehen, um den Bajonettverschluss zu lösen, und dann in die gewünschte Stellung drehen. Die Düse nach rechts drehen, bis sie mit einem Klicken einrastet, um die Düse wieder zu sichern.



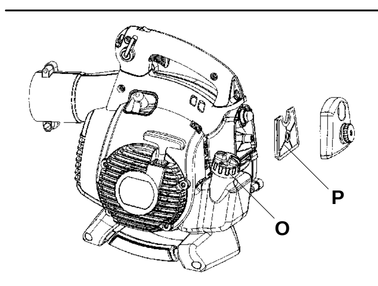
Startvorrichtung und Starthandgriff

- Die Startvorrichtung (M) ist auf der Seite der Motorverkleidung angeordnet und rückt die Kurbelwelle nur nach dem Ziehen des Starthandgriff (N) ein.



Einfuüllen von Kraftstoff

- Der Tankdeckel (O) befindet sich auf der Rückseite der Motorverkleidung und ist mit einer Dichtung ausgestattet, die verhindert, dass Kraftstoff auslaufen kann.

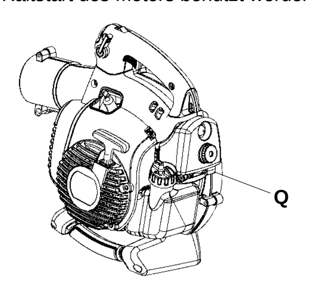


Luftfilter

- Der Luftfilter (P) besteht aus einem Faserfiltermaterial in einem elastischen Rahmen. Der Luftfilter ist in bestimmten Zeitabständen zu reinigen (siehe im Abschnitt ”Wartung”), um zu verhindern, daß der Saughäcksler unnötig viel Kraftstoff verbraucht, an Leistung verliert oder daß die Zündkerzen verölen.

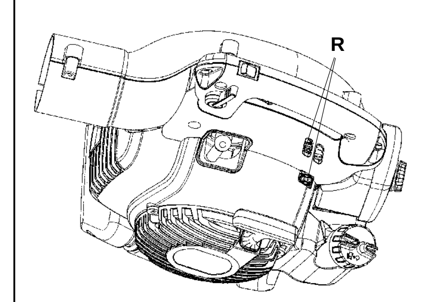
Choke

- Der Choke (Q) ist unter dem Luftfilterdeckel angeordnet und muss bei jedem Kaltstart des Motors benutzt werden.



Vergasereinstellung
NICHT FÜR ALLE MODELLE

- Der Vergaser des Saughäckslers besitzt drei verschiedene Einstellelemente.
  - Düse für niedrige Drehzahl
  - Düse für hohe Drehzahl
  - Verstellschraube für Leerlauf
- Mit der Vergasereinstellung läßt der Motor auf örtliche Verhältnisse wie Klima, Meereshöhe und Kraftstoffqualität einstellen. Bezüglich Vergasereinstellung siehe im Abschnitt ”Wartung”.



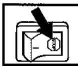
Kraftstoff

ACHTUNG! Das Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet und daher ausschließlich mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktmotoröl zu betreiben. Damit das Mischungsverhältnis richtig ist, muss die beizumischende Ölmenge unbedingt genau abgemessen werden. Wenn kleine Kraftstoffmengen gemischt werden, wirken sich auch kleine Abweichungen bei der Ölmenge stark auf das Mischungsverhältnis aus.

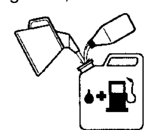


WARNUNG: Beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig sein. Denken Sie an das Feuerund Explosionsrisiko und an die Gefahr des Einatmens.

Benzin



ACHTUNG! Verwenden Sie immer Qualitätsbenzin mit Ölbeimischung (mind. 90 Oktan).
Wenn umweltgerechtes sog. Alkylatbenzin zur Verfügung steht, ist dieses zu verwenden.



- Als niedrigste Oktanzahl wird 90 empfohlen. Wenn der Motor mit Benzin einer niedrigeren Oktanzahl als 90 betrieben wird, läuft er nicht einwandfrei. Dies führt zu erhöhten Motortemperaturen, die schwere Motorschäden verursachen können.
- Wenn kontinuierlich bei hohen Drehzahlen gearbeitet wird, ist eine höhere Oktanzahl zu empfehlen.

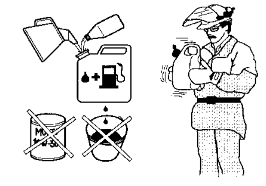
Zweitaktöl

- Das beste Resultat und die beste Funktion wird mit JONSERED Zweitaktöl erhalten, das speziell für unsere Zweitaktmotoren entwickelt wurde. Mischungsverhältnis 1:50 (2%).
- Wenn kein JONSERED Zweitaktöl zur Verfügung steht, kann ein anderes, qualitativ hochwertiges Zweitaktöl für luftgekühlte Motoren verwendet werden. Sprechen Sie mit Ihrem Fachhändler über die richtige Ölsorte. Mischungsverhältnis 1:33 (3%).
- Niemals Zweitaktöl für wassergekühlte Außenbordmotoren, sog. Outboardoil, verwenden.
- Niemals Öl für Viertaktmotoren verwenden.

Benzin, Liter	Zweitaktöl, Liter	
	2% (1:50)	3% (1:33)
5	0,10	0,15
10	0,20	0,30
15	0,30	0,45
20	0,40	0,60

Mischen

- Benzin und Öl stets in einem sauberen, für Benzin zugelassenen Behälter mischen.
- Immer zuerst die Hälfte des Benzins, das gemischt werden soll, einfüllen. Danach die gesamte Ölmenge einfüllen. Die Kraftstoffmischung mischen (schütteln).
  Dann den Rest des Benzins dazugeben.
- Vor dem Einfüllen in den Tank der Maschine die Kraftstoffmischung noch einmal sorgfältig mischen (schütteln).



- Kraftstoff höchstens für einen Monat im Voraus mischen
- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, den Kraftstofftank entleeren und reinigen.



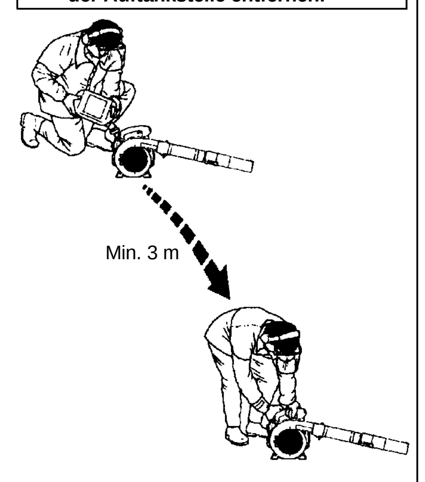
WARNUNG: Der Schalldämpfer ist sehr heiß, sowohl beim Betrieb als auch nach dem Abstellen. Dies gilt auch bei Leerlaufbetrieb. Die Brandgefahr beachten, besonders wenn sich feuergefährliche Stoffe und/oder Gase in der Nähe befinden.

Tanken





WARNUNG: Folgende Vorsichtsmaßnahmen verringern die Feuergefahr:
Beim Tanken nicht rauchen und jegliche Wärmequellen vom Kraftstoff fernhalten.
Niemals bei laufendem Motor tanken.
Den Motor abstellen und vor dem Tanken einige Minuten abkühlen lassen.
Den Tankdeckel stets vorsichtig öffnen, so dass sich ein evtl. vorhandener Überdruck langsam abbauen kann.
Den Tankdeckel nach dem Tanken wieder sorgfältig zudrehen.
Das Gerät zum Starten immer von der Auftankstelle entfernen.



- Um den Tankdeckel herum sauberwischen. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
- Vor dem Einfüllen in den Tank den Behälter noch einmal schütteln, damit der Kraftstoff gut gemischt ist.

Starten und stoppen

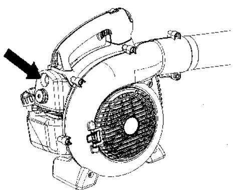
 



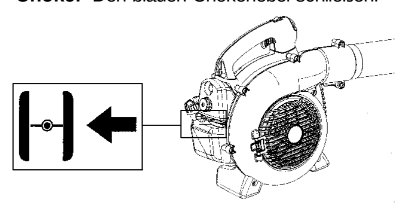
WARNUNG! Der Saughäcksler darf nicht bei offener, beschädigter oder nicht schließbarer Einlassabdeckung gestartet werden. Dies gilt nicht bei angeschlossenem Saugzusatz.

Kaltstart

Kraftstoffpumpe: Drücken Sie langsam 10-mal auf die manuelle Kraftstoffpumpe, bis letztere sich mit Kraftstoff füllt. Die Kraftstoffpumpe braucht sich nicht vollständig zu füllen.



Choke: Den blauen Chokehebel schließen.



Start: Den Gerätekörper mit der linken Hand gegen den Boden drücken (**VORSICHT!** Nicht mit dem Fuß!). Fassen Sie den Starthandgriff fest mit der rechten Hand. NICHT den Gashebel DRÜCKEN. Ziehen Sie langsam das Startseil heraus, bis ein Widerstand fühlbar ist (die Starthaken greifen); dann schnell und kräftig die Reißleine ziehen.



WARNUNG! Das Startseil niemals um die Hand wickeln.

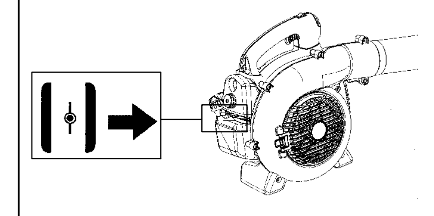
Ziehen Sie das Startseil, um den Motor zu starten, aber machen Sie maximal 3 Startversuche. StellenSie den Chokehebel auf ½ Öffnung und ziehen Sie die Startseil, bis der Motor anspringt und läuft. Lassen Sie den Motor 10 Sekunden warmlaufen und schieben Sie dann den Chokehebel auf die Position OFF CHOKE (geöffnet).

HINWEIS: Wenn der Motor abstirbt, den Chokehebel wieder schließen und das Startverfahren wiederholen.

ACHTUNG! Das Startseil nicht ganz herausziehen und den Startgriff aus ganz herausgezogener Lage nicht plötzlich loslassen. Schäden am Gerät könnten die Folge sein.

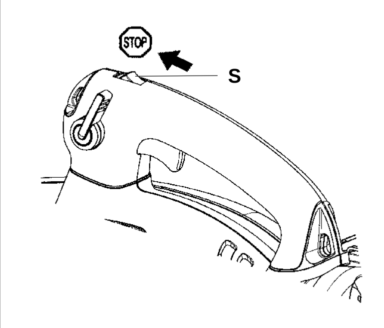
Warmstart

Bei warmem Motor den Gashebel drücken und niedergedrückt halten. Stellen Sie den Chokehebel auf die Position ½ Öffnung. Ziehen Sie schnell die Startseil, während Sie den Gashebel drücken, bis der Motor anspringt. Schieben Sie den Chokehebel auf die Position OFF CHOKE (geöffnet).



Stopp

Drücken Sie kurz den Stopp-schalter (S), um das Gerät abzuschalten. Der Schalter kehrt automatisch in die Position ON (Ein) zurück. Warten Sie vor einem neuen Startversuch bitte 7 Sekunden lang, damit sich der Schalter rückstellen kann.



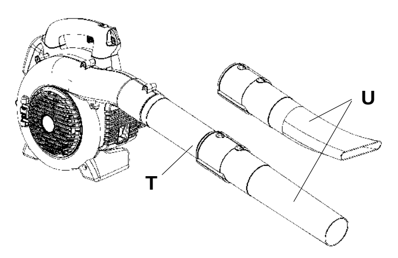
Reinigen und Blasen

Montage von Rohr und Düse



WARNUNG! Bei Montage von Rohr und Düse müssen der Motor abgestellt und der Stoppschalter in Stoppstellung stehen.

Das Blasrohr (T) wird mit einem Bajonettverschluss am Gerät befestigt. Die Schraube der Rohrschelle lockern, um das Blasrohr (oder das Rohr des Fangsacks BV2126) anzubringen oder abzunehmen (nicht die Schraubenmuttern entfernen). Den Schlitz des Luftausblases des Blowers mit der Rippe auf dem Rohr ausrichten und das Rohr einschieben. Die Schraube der Rohrschelle festziehen.



Die Düse (U) wird mit einer Bajonettkupplung am Blasrohr befestigt. Die Luft wird durch das Blasrohr zur Düse geleitet, die die Luftaustrittsgeschwindigkeit erhöht und durch ihre Form den Luftstrom für maximale Leistung optimiert. Die Länge des Blasrohrs ist einstellbar; die Düse dazu nach links drehen, um den Bajonettverschluss zu lösen, und dann in die gewünschte Stellung drehen. Die Düse nach rechts drehen, bis sie mit einem Klicken einrastet, um die Düse wieder zu sichern.

Blasen

Legen Sie die Schutzausrüstung an, bevor Sie mit dem Blasen beginnen.

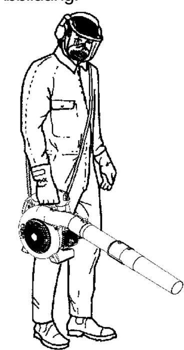


WARNUNG! Bei Arbeitem ist die erforderliche Schutzausrüstung zu verwenden:

1. **Gehörschutz.**
2. **Augenschutz.**
3. **Schutzhandschuhe.**
4. **Atemschutzt bei Staubgefahr.**



Für zusätzlichen Komfort kann der BV2126 mit einem Tragegurt verwendet werden. Bei der Arbeit ist der Laubbläser am Tragegurt festzuhaken, der über der Schulter getragen wird; siehe Abbildung.













WARNUNG! Luftstrahl niemals auf Menschen oder Tiere richten. Die Luft kann Partikel enthalten, die durch die hohe Geschwindigkeit zu ernsthaften Verletzungen führen können. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Maschine zuvor zum Aufsaugen benutzt worden ist. Vorsichtig sein, besonders wenn mit Linksbetrieb gearbeitet wird. Vermeiden Sie jede direkte Körperberührung mit dem Bereich der Einlassabdeckung. Entfernen Sie jegliche Schmuck- stücke, weite Kleidung bzw. Kleidungsstücke mit losen Trägern, Bändern, Fransen usw. vom Bereich der Einlassabdeckung fern.



WARNUNG! Der Saughäcksler darf nicht bei offener, beschädigter oder nicht schließbarer Inspektionsluke gestartet werden. Dies gilt nicht bei angeschlossenem Saugzusatz.



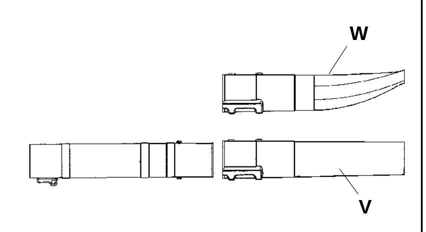
WARNUNG! Der Laubbläser darf nicht auf Leitern oder Gerüsten benutzt werden.

Saughäcksler starten. Siehe Start und Stopp. Bei der Arbeit ist folgendes zu beachten:

1. Nicht auf feste Gegenstände wie Wände, große Steine, Autos oder Zäune hin blasen.
2. Bei Innenecken von der Ecke aus nach außen blasen, um zu verhindern, daß der Schmutz hochgewirbelt und ins Gesicht geschleudert wird.
3. Den Luftstrahl nicht auf empfindliche Pflanzen richten.

Standarddüse

Die Standard-Blasdüse (V) gehört zur Serienausstattung der Geräte B2126 und BV2126. Wenn größere Genauigkeit und ein hoher Luftstrom gewünscht werden, die Standarddüse benutzen.



Hochgeschwindigkeitsdüse

Die Hochgeschwindigkeitsdüse ist ein Zubehör des Blowers (serienmäßige Ausstattung für die Modelle BV2126). Wenn ein breiter Luftstrom und eine höhere Geschwindigkeit gewünscht werden, die Hochgeschwindigkeitsdüse einsetzen.

Aufsaugen von Schmutz und Unrat (BV2126)

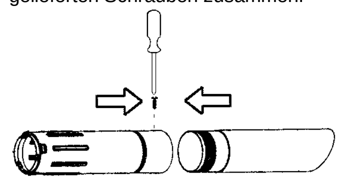
Anbringen des Fangsackes mit den Saugrohren

Die Aufsammelvorrichtung ist ein Zubehör (serienmäßige Ausstattung für die Modelle BV2126).

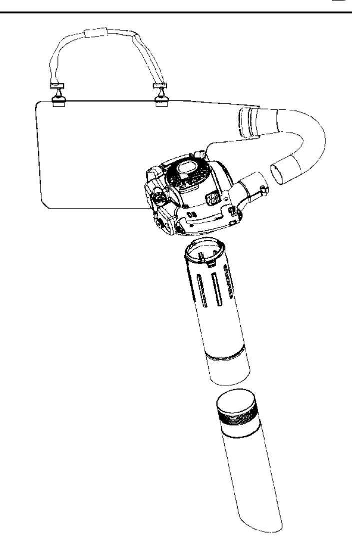


WARNUNG! Bei Montage von Rohr und Düse müssen der Motor abgestellt sein und der Stoppschalter in Stoppstellung stehen.

1. Öffnen Sie den Fangsack. Schieben Sie das Aufsammelrohr vom Inneren des Fangsacks in die Einlassöffnung des Sackes, wie in der Abbildung zu sehen ist. Stellen Sie sicher, dass das Gummiband korrekt in der Nut sitzt. Schließen Sie den Reißverschluss des Sacks.
2. Entfernen Sie das Blasrohr und installieren Sie das Rohr des Fangsacks. Die Schraube der Rohrschelle festziehen. Befestigen Sie den Traggurt an den Schlaufen des Fangsacks.
3. Richten Sie den Pfeil auf dem unteren Saugrohr mit dem auf dem oberen Rohr aus. Schieben Sie das untere Saugrohr in das obere Rohr, bis das untere Rohr sicher im oberen Rohr sitzt (ca. 7 cm). Schrauben Sie die beiden Rohre mit den gelieferten Schrauben zusammen.



4. Öffnen Sie die Abdeckung auf der Seite des Saughäcksler; hebeln Sie dazu mit einem Schraubenzieher die der dem Scharnier gegenüber liegende Kante der Abdeckung auf (die mit einem Pfeil auf der Abdeckung gekennzeichnet ist).
5. Drücken Sie das Saugrohr in die große Öffnung auf der Unterseite des Saughäcksler und richten Sie die Laschen mit den Schlitzen auf dem Rohr aus. Drehen Sie das Rohr, bis der Bajonettverschluss einrastet (die Verschlusssymbole sind miteinander ausgerichtet).



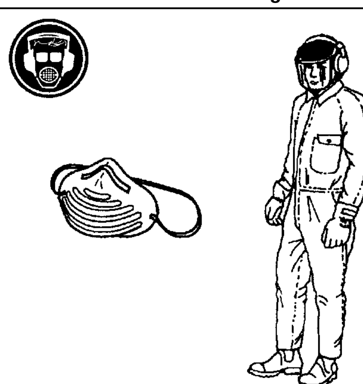
Saugen

Legen Sie die Schutzausrüstung an, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

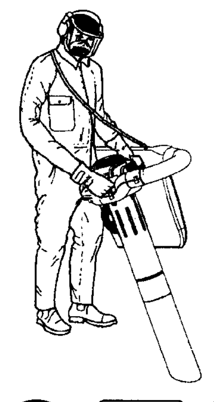


WARNUNG! Bei Arbeitem ist die erforderliche Schutzausrüstung zu verwenden:

1. **Gehörschutz.**
2. **Augenschutz.**
3. **Schutzhandschuhe**.
4. **Atemschutzt bei Staubgefahr.**



Während des Saughäcksler muss der Fangsack mit dem Schulterriemen getragen werden. Den Traggurt über die Schulter legen, wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt wird.











WARNUNG! Vor dem Start immer kontrollieren, ob der Auffangsack unbeschädigt und dessen Reißverschluss geschloßen ist. Niemals einen beschädigten Fangsack benutzen, da die Gefahr umherfliegender Teile besteht. Vorsichtig sein, besonders wenn mit Linksbetrieb gearbeitet wird. Jeglichen direkten Körperkontakt mit dem Auspuffbereich vermeiden.



WARNUNG! Der Saughäcksler darf nicht bei offener, beschädigter oder nicht schließbarer Inspektionsluke gestartet werden. Dies gilt nicht bei angeschlossenem Saugzusatz.



WARNUNG! Der Laubbläser darf nicht auf Leitern oder Gerüsten benutzt werden.

Saughäcksler starten. Siehe Start und Stopp. Bei der Arbeit ist folgendes zu beachten:

1. Keine großen, festen Gegenstände aufsaugen, die den Lüfter beschädigen können, z.B. Holzstücke, Dosen oder Reste von Schnüren oder Bändern.
2. Mit dem Saugrohr nicht gegen den Erdboden stoßen.
3. Entleeren des Fangsacks durch den seitlich sitzenden Reißverschluß.

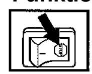
Wartungssicherheit

Der Eigentümer ist dafür verantwortlich, dass das Gerät entsprechend den Wartungsanweisungen der Bedienungsanleitungen gewartet wird.
Ziehen Sie vor Wartungsarbeiten mit Ausnahme von Vergasereinstellungen immer den Zündkerzenstecker ab.

Vergaser

Ihr Jonsered-Produkt wurde gemäß Spezifikationen zur Reduzierung schädlicher Abgase konstruiert und hergestellt. Wenn der Motor 8-10 Tankfüllungen Kraftstoff verbraucht hat, ist er eingefahren. Damit er optimal funktioniert und nach der Einfahrzeit möglichst wenig schädliche Abgase abgibt, sollte der Vergaser beim Händler/in der Servicewerkstatt (die einen Drehzahlmesser zur Verfügung haben) eingestellt werden.

Funktion



- Die Motordrehzahl wird mit Hilfe des Gashebels über den Vergaser geregelt. Im Vergaser werden Luft und Kraftstoff gemischt.
- Mit der Schraube T (X) wird die Position des Gashebels im Leerlauf geregelt. Durch Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn wird eine höhere Leerlaufdrehzahl eingestellt, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn eine niedrigere.

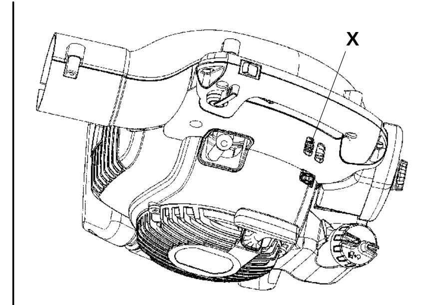
Grundeinstellung

- Die Grundeinstellung des Vergasers wird beim Probelauf im Werk vorgenommen. Diese Feineinstellung ist von einem Fachmann vorzunehmen.

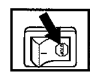
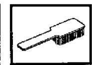
Empf. Leerlaufdrehzahl:
Siehe das Kapitel Technische Daten.
Empf. Höchstdrehzahl:
Siehe das Kapitel Technische Daten.

Endeinstellung der Leerlaufdrehzahl T

Wenn eine Anpassung erforderlich wird, die Leerlaufdrehzahl mit der Leerlaufschraube T einstellen. Eine korrekt eingestellte Leerlaufdrehzahl ist dann erreicht, wenn der Motor in jeder Situation gleichmäßig läuft.

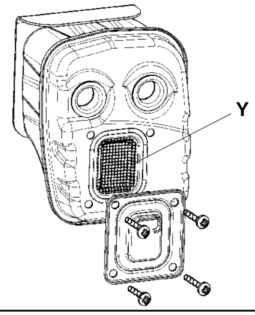


Schalldämpfer

Bestimmte Schalldämpfer sind mit Katalysator ausgestattet. Unter “Technische Daten” können Sie nachlesen, ob Ihr Gerät einen Katalysator hat.
Der Schalldämpfer hat die Aufgabe, den Schallpegel zu senken und die Abgase vom Anwender weg zu leiten. Die Abgase sind heiß und können Funkten enthalten, die, auf trockenes und leicht brennbares Material gerichtet, einen Brand verursachen können.
Bestimmte Schalldämpfer sind mit einem speziellen Funkenfängernetz (Y) ausgestattet. Wenn Ihr Gerät ein solches Netz hat, sollte dieses regelmäßig gereinigt werden. Öffnen Sie die Abdeckung des Auslasses auf der Vorderseite des Schalldämpfers, um Zugang zum Gitter zu erhalten. Reinigen Sie das Funkenfängergitter mit einer Drahtbürste. Bei Schalldämpfern ohne Katalysator sollte das Netz einmal in der Woche gereinigt und ggf. ausgetauscht werden. Bei Katalysatormodellen ist das Netz einmal im Monat zu kontrollieren und evtl. zu reinigen. Beschädigte Netze sind auszuwechseln. Wenn das Netz häufig verstopft ist, kann dies ein Zeichen dafür sein, daß der Katalysator nicht einwandfrei arbeitet. Lassen Sie das Gerät bei Ihrem Fachhändler überprüfen. Wenn das Netz verstopft ist, wird der Motor überhitzt. Schäden an Kolben und Zylinder sind die Folge.

ACHTUNG! Das Gerät niemals benutzen, wenn sich der Schalldämpfer in schlechtem Zustand befindet.

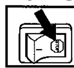



WARNUNG: Der Schalldämpfer ist bei Betrieb und auch noch nach dem Ausschalten sehr heiß. Dies gilt auch für den Leerlaufbetrieb. Berühren kann zu Verbrennungen führen. Achten Sie auf die Feuergefahr!


WARNUNG: Denken Sie daran: Die Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, das eine Kohlenmonoxidvergiftung verursachen kann. Das Gerät deshalb niemals im Innenbereich oder an anderen Orten mit mangelhafter Luftzirkulation starten oder laufen lassen. Die Motorabgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Aus diesem Grunde sollte das Gerät niemals im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden!


WARNUNG: Der Schalldämpfer enthält Chemikalien, die karzinogen sein können. Falls der Schalldämpfer beschädigt wird, vermeiden Sie es, mit diesen Stoffen in Berührung zu kommen.

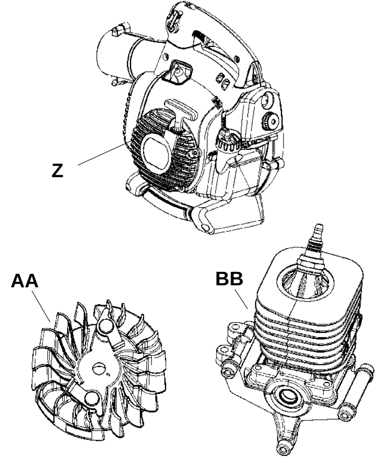
Kühlsystem



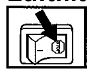
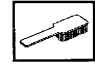

Der Motor ist mit einem Kühlsystem ausgestattet. Das Kühlsystem besteht aus folgenden Teilen:

1. Lunfteinlaß ins Startgerät (Z).
2. Lüfterblätter am Schwungrad (AA).
3. Kühlrippen am Zylinder (BB).
4. Zylindergehäuse (leitet die Kühlluft zum Zylinder).

Die zugänglichen Teile des Kühlsystems einmal wöchentlich mit einer Bürste reinigen; bei harten Bedingungen entsprechend häufiger. Ein schmutziges oder verstopftes Kühlsystem führt zu Überhitzung des Motors und Schäden an Zylinder und Kolben.

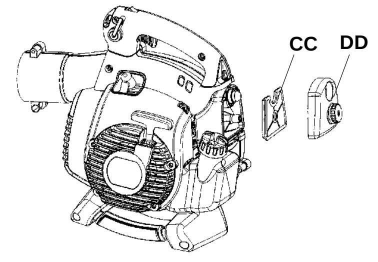


Luftfilter

Luftfilter (CC) regelmäßig von Staub und Schmutz reinigen, zur Vermeidung von:

- Vergaserstörungen
- Startschwierigkeiten
- Leistungsminderung
- Unnötigem Verschleiß der Motorteile.
- Ungewöhnlich hohen Kraftstoffverbrauch zu vermeiden
- Unnormal hohem Kraftstoffverbrauch.



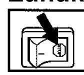
Den Filter jeweils nach 25 Betriebsstunden reinigen, bei besonders staubigen Verhältnissen häufiger.

Reinigung des Luftfilters

Das Luftfiltergehäuse (DD) demontieren und den Filter herausnehmen. Den Filter in warmer Seifenlauge waschen. Dafür sorgen, dass der Filter trocken ist, wenn er wieder montiert wird. Ein Luftfilter, der längere Zeit verwendet wurde, wird nie vollkommen sauber. Der Luftfilter ist daher in regelmäßigen Abständen auszuwechseln.

ACHTUNG! Beschädigte Filter sind immer auszuwechseln.

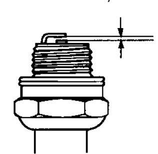
Zündkerze



Der Zustand der Zündkerze wird durch folgende Faktoren verschlechtert:

- Falsch eingestellter Vergaser.
- Falsche Ölmenge im Kraftstoff (zuviel Öl oder falsche Ölsorte).
- Schlechte Qualität von Kraftstoff und Öl
- Verschmutzter Luftfilter.

Diese Faktoren verursachen Beläge an den Elektroden der
Zündkerze und können somit zu Betriebsstörungen und Startschwierigkeiten führen. Bei schwacher Leistung, wenn das Gerät schwer zu starten ist oder im Leerlauf ungleichmäßig läuft, immer zuerst die Zündkerze prüfen, bevor andere Maßnahmen eingeleitet werden. Ist die Zündkerze verschmutzt, so ist sie zu reinigen; gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Elektrodenabstand 0,6 mm beträgt. Die Zündkerze ist nach ungefähr einem Monat in Betrieb oder bei Bedarf öfter auszuwechseln.



ACHTUNG! Stets den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp verwenden! Eine ungeeignete Zündkerze kann Kolben und Zylinder zerstören.

Wartungsplan

Nachstehend einige Wartungsanleitungen.

Tägliche Prüfung

- Äußerliche Reinigung des Saughäckslers.
- Die stufenlose Drehzahlregelung und Gashebel auf sichere Funktion prüfen.
- Stoppschalter auf Funktion prüfen. Im Bedarfsfall auswechseln.
- Luftfilter reinigen. Im Bedarfsfall auswechseln.
- BV2126: Kontrollieren, ob die geschlossene Einlassabdeckung verriegelt werden kann. Lüfterrad auf Sauberkeit prüfen. Insbesondere, wenn zuvor gesaugt wurde.
- Muttern und Schrauben auf festen Sitz prüfen.
- Sämtliche Gehäuse auf Risse überprüfen. Im Bedarfsfall auswechseln.
- BV2126: Fangsack auf Unversehrtheit und Reißverschluß auf Funktion prüfen.

Wöchentliche Prüfung

- Startgerät mit Schnur und Rückholfeder prüfen. Im Bedarfsfall auswechseln.
- Prüfen, daß der Lufteintritt am Startgerät nicht verstopft ist.
- Zündkerze reinigen. Demontieren und Elektrodenabstand prüfen. Abstand auf 0,6 mm einstellen oder Zündkerze erneuern. Dafür sorgen, dass die Zündkerze eine sog Funkentstörung hat (Champion RCJ-8Y).
- Lüfterblätter am Schwungrad reinigen.
- Ggf. Funkennetz des Schalldämpfers reinigen oder auswechseln (gilt nicht für Katalysatormodelle).
- Vergaserbereich reinigen.
- Luftfilter reinigen.

Monatliche Prüfung

- Kraftstofftank mit reinem Benzin ausspülen. Spülbenzin anschließend entsorgen.
- Außenseite des Vergasers und Umgebung reinigen.
- Lüfterblätter auf dem Schwungrad und umliegenden Bereich reinigen.
- Kraftstoffilter und Kraftstoffschlauch prüfen und bei Bedarf auswechseln.
- Sämtliche Kabel und Anschlüsse prüfen.
- Zündkerze auswechseln. Dafür sorgen, dass die Zündkerze eine sog Funkentstörung hat (Champion RCJ-8Y).
- Luftfilter reinigen.

Technische Daten

	B2126	BV2126
Motor		
Hubraum, cm^3	28	28
Bohrung, mm	35	35
Hublänge, mm	28,7	28,7
Leerlaufdrehzahl, rpm	2800-3200	2800-3200
Höchstdrehzahl beim Blasen, U/Min	8600	8600
Höchstdrehzahl beim Saugen, U/Min	--	7500
Motorhöchstleistung gemäß ISO 8893, kW	0,8	0,8
Katalysatorschalldämpfer	Ja	Ja
Zündanlage		
Zündkerze	Champion RCJ-6Y	Champion RCJ-6Y
Elektrodenabstand, mm	0,6	0,6
Kraftstoff- und Schmiersystem		
Kraftstofftank, Volumen, Liter	0,5	0,5
Gewicht		
Gewicht ohne Kraftstoff mit Rohr und Düse in Standardausführung, kg	4,3	4,4
Geräuschemissionen (siehe Anmerkung 1)		
Gemessene Schallleistung dB(A)	106	106
Garantierte Schallleistung L_{WA} dB(A)	107	107
Schallpegel (siehe Anmerkung 2)		
Äquivalenter Schalldruckpegel wert am Ohr des Anwenders, gemessen gemäß ISO 22868, dB(A)		
Ausgestattet mit Blasrohr und Blasdüse (Original)	94	99
Ausgestattet mit Saugrohr (Original)	--	99
Vibrationspegel (siehe Anmerkung 3)		
Äquivalente Vibrationspegel ($a_{hv,eq}$) an den Griffen, gemessen gemäß ISO 22867, m/s^2		
Ausgestattet mit Blasrohr und Blasdüse (Original), rechts	8,3	8,3
Ausgestattet mit Saugrohr (Original), links/rechts	--/--	6,4/8,3

Anmerkung 1: Umweltbelastende Geräuschemission gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG. Der aufgezeichnete Lautstärkepegel für die Maschine wurde unter Verwendung der originalen Schneidausrüstung mit dem höchsten Pegel gemessen. Die Differenz zwischen garantiertem und gemessenem Lautstärkepegel besteht darin, dass bei der garantierten Lautstärke auch eine Streuung im Messergebnis und Variationen zwischen verschiedenen Maschinen desselben Models gemäß der Richtlinie 2000/14/EG berücksichtigt werden.

Anmerkung 2: Berichten zufolge entspricht der Schalldruckpegel für diese Maschine normalerweise einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 1 dB(A).

Anmerkung 3: Berichten zufolge liegt der äquivalente Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1 m/s^2.

TECHNISCHE DATEN

Lüfter	B2126	BV2126
Typ	Radialventilator	Radialventilator
Max. Luftgeschwindigkeit, m/s (km/h) Standarddüse	60 (217)	60 (217)
Max. Luftgeschwindigkeit, m/s (km/h) Hochgeschwindigkeitsdüse*	76 (273)	76 (273)
Luftvolumenstrom beim Blasen, m^3/h (cfm)	722 (425)	722 (425)
Luftvolumenstrom beim Saugen, m^3/h (cfm)	--	756 (445)

*optionales Zubehör für einige Modelle

Modelle B2126	
Zugelassenes Zubehör	**Teile-Nr.**
Hochgeschwindigkeitsdüse	545 119 502

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EC-Konformitätserklärung (Gilt nur für Europa)

Wir, **Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, Schweden**, Tel: +46-36-146500, erklären hiermit als autorisierter Vertreter der Gemeinschaft, daß die Laubbläser/-sauger der Modelle **Jonsered B2126** und **BV2126** ab Seriennummer des Baujahrs 2009 aufwärts (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer), den Vorschriften folgender **RICHTLINIE DES RATES** entsprechen:

vom 17. Mai 2006 "Maschinen-Richtlinie" **2006/42/EG**;

vom 15 Dezember 2004 "über elektromagnetische Verträglichkeit" **2004/108/EG**, einschließlich der jetzt geltenden Nachträge.

vom 8. Mai 2000 "über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen" gemessen nach Anlage V **vom 2000/14/EG**. Für Information betreffend die Geräuschemissionen, siehe das Kapitel Technische Daten.

Folgende Normen wurden angewendet: **EN ISO 12100-1/A1:2009, EN ISO 12100-2/A1:2009, CISPR 12:2007**.

SMP, Svensk Maskinprovning AB, Fyrisborgsgatan 3, S-754 50 Uppsala, Schweden, hat die freiwillige Typenprüfung für Husqvarna AB ausgeführt. Das Zertifikat hat die Nummer: **SEC/09/2023.**

09.11.15

Ronnie E. Goldman, Technischer Direktor
Bevollmächtigter Vertreter für Husqvarna AB,
verantwortlich für die technische Dokumentation